



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF



D-EDK

Deutschschweizer
Erziehungsdirektoren-
Konferenz

Tätigkeitsbericht 2016 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 22.06.2017

Projekt/Geschäft	SRF mySchool
Geschäfts-ID	
Autor/en	Redaktion SRF mySchool / Schulfernsehkommision der D-EDK
Titel	Tätigkeitsbericht 2016 für SRF mySchool
Status	Von der Plenarversammlung D-EDK genehmigt am 22.06.2017
Dateiname	taetigkeitsbericht_srf-myschool_2016_def_2017_06_22.docx
Version	genehmigt
Datum	22.06.2017
Änderungen	

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TÄTIGKEITSBERICHT 2016 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL	4
2.	TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2016	5
2.1	Aus der Redaktion	5
2.1.1	Partnerschaft D-EDK / SBFI	5
2.1.2	Neuerungen	5
2.1.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6
2.1.4	Praktikum	6
2.1.5	Partnerschaften und Kooperationen	6
2.1.6	Co-Finanzierung	7
2.1.7	Schulfernsehmesse	7
2.1.8	Workshop beim Bayerischen Rundfunk	7
2.2	Programm	8
2.2.1	Programm-Highlights	8
2.2.2	Eigenproduktionen	9
2.2.3	Co-Finanzierung	9
2.2.4	Bearbeitete Einkäufe (deutsche Versionen)	10
2.2.5	Einkäufe	10
2.2.6	Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	10
2.3	Online	11
2.3.1	Online Zugriffszahlen	11
2.3.2	Video on Demand (VoD)	11
2.3.3	Unterrichtsmaterial Downloads	11
2.3.4	iBooks	12
2.3.5	Newsletter & Social Media	12
2.4	TV	12
2.4.1	TV Publikumszahlen	12
2.4.2	Verkauf von DVDs	13
2.5	Öffentlichkeitsarbeit	13
2.5.1	Marketing und Medienberichterstattung	13
2.5.2	Promo-Veranstaltungen	14
2.5.3	Online-Umfrage	15
2.6	Rechnung	15
2.6.1	Erläuterungen zur Rechnung 2016	16
2.6.2	Erläuterungen zum Budget 2017	16
2.7	Programm Ausblick 2017	16

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2016 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

2016 war von personellen sowie strukturellen Veränderungen bei SRF geprägt. Sowohl die Leitung als auch die organisatorische Zuordnung von SRF mySchool beim Schweizer Radio und Fernsehen haben sich geändert. Als Leiter des neu geschaffenen Bereichs „Junge Zielgruppen“ hat Stefano Semeria die Gesamtverantwortung übernommen. Damit verbunden ist auch die zukünftige Ausrichtung des Angebots diskutiert worden. Es stellen sich insbesondere Fragen zur Zweckmässigkeit der linearen Ausstrahlung sowie zur Erhöhung des Umfangs von Eigenproduktionen mit stärkerem Fokus auf Schweizer Themen (Swissness).

Ansonsten hat die Kommission SRF mySchool wie üblich an zwei Sitzungen ihre Aufgabe und Funktion und ihre Zusammensetzung geprüft. Zudem begleitet und unterstützt sie die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Das Angebot von SRF mySchool und dessen Bekanntheit sollen weiterhin gepflegt bzw. gesteigert werden. Dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

Mitglieder der Kommission SRF mySchool:

(Stand 1. Januar 2017)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Claudia Fischer, Pädagogische Hochschule FHNW
- Bernard Gertsch, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz VSLCH
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich
- Bruno Rupp, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH
- Kurt Schöbi, Pädagogische Hochschule Luzern
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, SMAK / Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau
- Heidy Furrer, D-EDK Geschäftsstelle (Sekretariat)
- Christoph Aebersold, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Gast)
- Stefano Semeria, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Gast)

2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2016

2.1 Aus der Redaktion

2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion SRF mySchool ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- TV-Sendungen: täglich von Montag bis Freitag Ausstrahlung einer Sendung von insgesamt 60 Minuten.
- Die Sendungen sind bezüglich Themenwahl und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen ausgerichtet (PS, Sek I, Sek II).
- SRF realisiert pro Jahr Eigenproduktionen von insgesamt 150 Minuten Dauer.
- Die Sendungen werden im Internet unter srf.ch/myschool abgebildet: mit Beschreibung, Hinweisen zur Anwendung und Querverweisen zu anderen themenbezogenen Produkten. Zusatzmaterialien stehen als Download zur Verfügung.
- Verfügt SRF über die nötigen Rechte, werden die Sendungen als Video on Demand (VoD) und/oder als DVD angeboten.
- SRF verschickt wöchentlich einen Newsletter zum Programm und zu den programmbegleitenden Unterlagen. Der Newsletter unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung des Einsatzes von SRF mySchool im Unterricht.

2.1.2 Neuerungen

Seit 1. März 2016 gehört SRF mySchool zum neu gebildeten Bereich Junge Zielgruppen von Schweizer Radio und Fernsehen. Die Redaktion wird zu diesem Zweck aus der Abteilung Kultur von Schweizer Radio und Fernsehen herausgelöst und zieht im August vom Standort Leutschenbach an den Standort Brunnenhof. Im neuen Bereich sind auch das Kinderangebot SRF Zambo und das junge Radio-/Online-Angebot SRF Virus angesiedelt. Die Bündelung der verschiedenen Angebote in einem Bereich hat zum Ziel, das junge Publikum fokussierter zu bedienen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Produktion von non-linearen Inhalten für digitale Kanäle.

Die Integration bringt verschiedene organisatorische Veränderungen: Die drei Angebote werden unter eine gemeinsame Leitung gestellt, die Planungs- und Arbeitsabläufe sollen schrittweise zusammengeführt werden. Finanzielle und personelle Ressourcen werden aus den Strukturen der ehemaligen Redaktionen herausgelöst und damit ein Entwicklungs-/Produktionsteam innerhalb des Bereichs Junge Zielgruppen aufgebaut. Dieses unterstützt künftig auch SRF mySchool bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Inhalte. Die Führung besteht neu aus einem Angebotsverantwortlichen, der SRF mySchool operativ leitet, und dem ihm vorgesetzten Leiter Strategie & Angebote, dem die strategische Führung obliegt.

Mit dem Aufbau des neuen Bereichs verbunden ist eine Weiterentwicklung der inhaltlichen Ausrichtung von SRF mySchool. Das Angebot soll verstärkt auf die veränderten Bedürfnisse der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler (wie sie in der Leistungsvereinbarung über das Schulfernsehen definiert ist) fokussiert und entsprechend zu einer multimedialen Bildungsplattform weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck findet am 15. Dezember 2016 zusammen mit dem Leiter Strategie & Angebote, Christoph Aebersold, eine Teamtraite statt. Diskutiert werden Status-Quo und Zukunfts-

perspektiven für SRF mySchool. Thema ist auch die veränderte Mediennutzungsrealität mit einer Verlagerung weg von linearen hin zu non-linearen Angeboten. Für Schüler/innen und Lehrer/innen und für die Nutzung im Schulunterricht bietet ein umfassendes non-lineares Angebot viele Vorteile, während die «Schulfernsehung» vor dem Hintergrund neuer technologischer Möglichkeiten und veränderter Nutzungsgewohnheiten mehr und mehr anachronistisch wirkt.

2.1.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Folgende Personen gehören 2016 zum Kernteam von SRF mySchool:

- Peter Kreiliger, Redaktionsleiter, 100%-Pensum (bis 31.3.2016)
- Marius Stahlberger, Angebotsverantwortlicher, 80% (ab 1.9.2016)
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin, 90%-Pensum
- Marcus Albin, Redaktor Online, 80%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Roman Lauer, Redaktor TV und Online, 70%-Pensum
- Michael Fischer, Redaktor TV und Online, 60%-Pensum (bis 30.08.2016)

Die SRF mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2016 410 Stellenprozent.

Zum erweiterten Team zählen Freelance-TV-Redaktoren und Lehrpersonen, die als freie Autoren das SRF mySchool-Begleitmaterial verfassen.

2.1.4 Praktikum

SRF mySchool bietet seit 2005 Praktikumsplätze an. Sie sind reserviert für aktive Lehrpersonen, die einen bezahlten Weiterbildungsurlaub beziehen können, was der Redaktion den konkreten Erfahrungsaustausch mit der Praxis ermöglicht. Bei mangelnder Nachfrage kommen auch Studierende zum Zuge, die eine pädagogische oder journalistische Ausbildung machen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt 8 Wochen. 2016 absolvieren folgende Personen ein Praktikum:

- Carmen Estermann, Sekundarlehrerin, 22 Wochen
- Sabine Sturzenegger, Berufsschullehrerin, 12 Wochen
- Eveline Angehrn, Studentin Journalismus/Organisationskommunikation, 12 Wochen

Die Praktikantinnen arbeiten produktiv bei der Herstellung des Begleitmaterials, beim Online-Angebot und Marketing mit. Einen Einblick ins Fernsehhandwerk erhalten sie bei Dreharbeiten, beim Schnitt oder der Vertonung von Beiträgen. Ferner besuchen sie tageweise die Redaktionen anderer SRF-Angebote (z.B. Sternstunden, Einstein, Kulturplatz, Tagesschau, SRF 3).

2.1.5 Partnerschaften und Kooperationen

Die regelmässigen Kontakte mit Behörden, Verlagen, Firmen und Stiftungen im Bildungsbereich werden auch 2016 weitergeführt. Das Ziel ist es, Partnerschaften einzugehen, die das Angebot von SRF mySchool ergänzen oder die eigenen Kompetenzen weiteren Kreisen zugänglich machen:

- Seit Anfang 2013 ist SRF mySchool im nationalen Katalog der Digitalen Schulbibliothek (dsb) des Schweizerischen Bildungsservers «educa.ch» präsent. Ende 2016 finden sich in diesem Katalog 86 von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen, die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Das Angebot wird konstant erweitert.
- Weiterhin besteht die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB bei der Reihe

«Berufsbilder aus der Schweiz». Die Berufsportraits von SRF mySchool werden auf www.berufsberatung.ch eingebettet.

- Weiterhin wird auf der Frontseite des Zentralschweizer Bildungsservers «zebis.ch» auf das wöchentliche Angebot von SRF mySchool hingewiesen.

Auch innerhalb von Schweizer Radio und Fernsehen pflegt SRF mySchool eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Redaktionen. Diese hat nicht nur das Ziel, fachliche Synergien zu erzeugen und zu nutzen, sondern auch die Präsenz auf der Website von SRF zu steigern. 2016 produziert SRF mySchool unter anderem gemeinsame Beiträge mit den Redaktionen Zambo und Glanz & Gloria («G&G voll fresh – Medienberufe») und beteiligt sich im Herbst am Thementag «SRF Menschmaschine» mit dem Film «Japan - Land der Roboter».

«Filosofix» beschäftigt sich mit Grundfragen der Philosophie. Ist der freie Wille eine Illusion? Darf ich Menschen opfern, um andere zu retten? Ist der Geist mehr als das Gehirn? In acht animierten Kurzfilmen wird unser Denken angeregt. Der Künstler Nino Christen hat die acht Filme im Auftrag von SRF Kultur Online gezeichnet und animiert. Bei SRF mySchool ist zu jedem Gedankenexperiment eine passende Lektionsskizze mit Arbeitsblättern erhältlich, welche vom Philosophie-Didaktiker und Autoren Jonas Pfister erstellt wurden. Die Reihe wird auch auf Französisch, Italienisch und Rätoromanisch in verschiedenen Programmen der SRG gezeigt. SRF mySchool zeigt die Filme in allen vier Landessprachen und zusätzlich in Englisch.

Mit DOK tätigt SRF mySchool gemeinsame Einkäufe.

2.1.6 Co-Finanzierung

Bei einer Produktion der Redaktion Sternstunden beteiligt sich SRF mySchool finanziell. SRF mySchool übernimmt den Film «Das Prinzip Dada» für die eigene Ausstrahlung. Es wird u.a. ein Blick auf die gegenwärtigen Ausprägungen von Dada geworfen und nach den dadaistischen Momenten in der Kunst, in der Wissenschaft oder auch in der Finanzwelt gefragt.

«Quarx» ist eine Co-Finanzierung mit Screen Glue Ltd. Die Ausstrahlung der 26-teiligen Staffel beginnt 2015 und zieht sich bis ins 2016. Erklärt werden physikalische Phänomene auf unterhaltende Art und Weise. Für einige dieser Folgen wird in diesem Jahr Unterrichtsmaterial erstellt.

2.1.7 Schulfernsehmesse

Der jährliche Austausch zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern im Bildungsbereich (MDR, SWR, WDR, BR, RBB, HR, SRF) findet am 13./14. Oktober beim Bayerischen Rundfunk in München statt. An der Veranstaltung nehmen für die SRF mySchool-Redaktion Steven Marriott und Marcus Albin teil. Das Treffen dient dem Austausch von Programmen und Inhalten sowie der Planung von gemeinsamen Projekten. Die Kollegen aus Deutschland sind insbesondere an den SRF-Produktionen «Filosofix», «Ich, du und die EU» und an den bearbeiteten Einkäufen «Mein Amerika» und «Aus Ky wird Niels» interessiert.

2.1.8 Workshop beim Bayerischen Rundfunk

Die Redaktion SRF mySchool entscheidet sich, vor Weihnachten das Fokus-Thema «Auf der Flucht» aufzugreifen (siehe 2.2.1 Programm-Highlights) und strebt eine Zusammenarbeit mit der Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» von SRF 3 an. Da die ausgewogene und korrekte Beleuchtung dieses Themas eine journalistische Herausforderung darstellt, nehmen Sandra Bargetze und Marius Stahlberger an einem Workshop des Bayerischen Rundfunks in München teil. Der Titel der Veranstaltung lautet «Kinder, Jugendliche und das Thema Geflüchtete und Integration im Kinderfernsehen» und liefert wichtige Erkenntnisse, wie Medien über dieses Thema berichten sollen – und wie nicht.

2.2 Programm

Gemäss Leistungsvereinbarung hat die SRF mySchool-Redaktion ein Programm anzubieten, das sich für die schulische Nutzung eignet. Der Anspruch der Redaktion ist es, gleichzeitig auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum anzusprechen. Um diese Vorgabe zu erreichen, werden für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen folgende drei Kriterien beachtet:

- Wie eng ist der Lehrplanbezug? (Lehrperson-Perspektive)
- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? (Lernenden-Perspektive)
- Ist das Thema für das Medium Fernsehen geeignet? (Macher-Perspektive sowie Perspektive des allgemeinen Publikums).

Idealerweise erfüllt eine Sendung vollumfänglich die Anforderungen aller drei Bereiche. Der Einsatz im Schulzimmer hat Priorität. Kann ein Angebot in einem der drei Bereiche nicht überzeugen, wird auf eine Ausstrahlung verzichtet.

2016 setzt SRF mySchool zudem einen kleinen Teil des Budgets für die Verlängerung von VoD-Rechten für einzelne Reihen und Filme ein. Somit wird sichergestellt, dass bei Lehrpersonen besonders beliebte Beiträge weiterhin im Angebot erhalten bleiben.

2.2.1 Programm-Highlights

- **Reihe «Ich, du und die EU»**
Die Reihe «Ich, du und die EU» erklärt, was sich hinter abstrakten Begriffen wie den «bilateralen Abkommen», der «Guillotine-Klausel» oder dem «Cassis de Dijon-Prinzip» verbirgt und wie diese Bestimmungen das Leben der jungen Schweizerinnen und Schweizer beeinflussen. Dabei orientiert sich die Reihe an den Lebenswelten der Jugendlichen. In sieben Folgen werden die Auswirkungen der bilateralen Verträge und anderer Abkommen zwischen der EU und der Schweiz auf jeweils einen konkreten Lebensbereich thematisiert.
- **Fokus «Bauen im Berg»**
2016 macht die Gotthard-Basistunnel-Eröffnung Schlagzeilen. Aus der langjährigen Videodokumentation der SRG und dem Filmmaterial von Alptransit und Transtec produziert SRF mySchool eine 6-teilige Reihe. Themen wie Vortrieb, Geologie oder Sicherheit konnten so aus dem Archivmaterial realisiert werden.
- **Multimediaprojekt «4 Sprachen zum Dessert»**
Das Angebot von «4 Sprachen zum Dessert» beinhaltet Kochvideos mit den dazugehörigen Rezepten. Diese Videos kann man in einem Webgame erkunden. Webgame, Videos und Unterrichtsmaterial stehen seit dem 19. August 2016 online zur Verfügung.
- **Fokus «Islam – Facetten einer Weltreligion»**
SRF mySchool hat in den letzten 12 Monaten zahlreiche Dokumentarfilme zu den Themen «Islam», «Extremismus» und «Islam und Gewalt» eingekauft. Die Filme werden gebündelt und im Fokus «Islam – Facetten einer Weltreligion» auf SRF mySchool angeboten.
- **Fokus Amerika**
Im Herbst stehen die US-Präsidentenwahlen an. Passend dazu zeigt SRF mySchool im Vorfeld Beiträge und Filme zu verschiedenen Themen. Die vierteilige Reihe «Mein Amerika» ist ein dokumentarisches Essay über einen holländisch-amerikanischen Journalisten. Im Dokumentarfilm «Pepsi vs Cola - Duell der Gigan-

ten» wird die Entstehung des Cola-Getränks und vor allem die Rivalität zwischen den beiden berühmten Cola-Herstellern beleuchtet. «Tödliches Spiel – Amerikas Waffen in Kinderhand» thematisiert die Waffengesetze in den USA und «Teens in the USA» blickt in den Alltag der Jugendlichen in den Vereinigten Staaten – Schule, Freizeit, Familie sowie ihre Wünsche für die Zukunft.

- **Fokus «Humanitäre Schweiz» und «Auf der Flucht»**

Im Rahmen des 150-Jahre Jubiläums des Schweizerischen Roten Kreuzes widmet sich SRF mySchool im Sommer 2016 ebenfalls dem Thema «Humanitäre Schweiz». Ein Porträt über ein syrisches Flüchtlingsmädchen und dessen anstrengender Weg der Integration in der Schweiz, eine DOK-Übernahme «Auf der Suche nach Menschlichkeit» sowie Webvideos über die Arbeit der DEZA und der Geschichte des SRK nehmen das denkwürdige Ereignis der Schweizer Helfertradition im Gesamtangebot auf. Vom 18. bis 23. Dezember 2016 führt SRF 3 die Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» durch. Gesammelt wird für «Kinder allein auf der Flucht». SRF mySchool zeigt eine passende Themenwoche «Auf der Flucht» mit Einkäufen, Übernahmen, Wiederholungen und zwei Eigenproduktionen. Die Filme von SRF mySchool werden bei SRF 3 aufgenommen, teilweise übernommen und am Radio wird mehrmals auf Programm von SRF mySchool verwiesen.

2.2.2 Eigenproduktionen

Gemäss Vereinbarung verpflichtet sich SRF mySchool, jährlich im Minimum 150 Minuten an Eigenproduktionen realisieren. Folgende Produktionen werden 2016 umgesetzt:

- «Lektion Dada – Anti-Kunst macht Schule»
- «Ich, du und die EU»
- «Bauen im Berg»
- «Lernen für ein neues Leben»
- «4 Sprachen zum Dessert»
- «Der Münzschatz von Ueken»
- «G&G voll fresh – Medienberufe»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Musikinstrumentenbauer EFZ Fachrichtung Klavierbau»
- «Berufsbilder aus der Schweiz: Elektroinstallateurin EFZ»
- «Flucht ohne Eltern – Als UMA in der Schweiz»
- «Von der Ruine ins Luftschloss – Eine junge Syrierin will Journalistin werden»
- Webonly «Lina – der Weg in die Anstalt»
- Webonly «Helfen vor Ort – Die Schweiz engagiert sich in der Syrienkrise»
- Trailer «Ich, du und die EU»
- Trailer «Mein Beruf»
- Trailer «SRF mySchool»

2.2.3 Co-Finanzierung

- «Das Prinzip Dada» (mit Sternstunden)
- «Quarx» (mit Screen Glue Ltd.)

2.2.4 Bearbeitete Einkäufe (deutsche Versionen)

- «Im Zweifel schuldig» (mit Sternstunden)
- «Gringo Trails»
- «Bye Bye Auto»
- «Aus Ky wird Niels»
- «Melvins Geheimnis»
- «Schwarz und Weiss»
- «Ninnoc»
- «SkateKeet»
- «6 Länder in 10 Tagen» (mit DOK)
- «Mein Amerika»
- «Japan – Land der Roboter»
- «Sweatshop – Tödliche Mode»
- «Der Junge auf dem Fahrrad»

2.2.5 Einkäufe

- «Mare Nostrum»
- «Auf der Flucht»
- «Der Imam und die Knackis»
- «Religion und Gewalt»
- «Das Mekka-Business»
- «EU – Reizthema Migration»
- «Europa – Arbeiten bis zum Umfallen»
- «Europa – Die neuen Arbeitsnomaden»
- «Was bin ich wert?»
- «Energy-Drinks»
- «Dai, domanda!»
- «Serengeti – kein Platz für Menschen?»
- «Voluntourismus – Kurztrips ins Elend»
- «Pepsi vs Cola – Duell der Giganten»
- «Tödliches Spiel – Amerikas Waffen in Kinderhand»
- «Corinne und ihr Geheimnis»
- «Der geheime Kontinent»
- «Iron Kids»
- «Eine fast unmögliche Freundschaft – Rabbi, Priester und Imam»

2.2.6 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen

- «Die bekannte Unbekannte – Sophie Taeuber–Arp» (von Sternstunde Kunst)
- «Filosofix» (von SRF Kultur Online)
- «Bye bye Europa» (von Reporter)
- «Die EU von innen» (von DOK)
- «Helveticus 2.Staffel» (von SRG)
- «Mein Körper, mein Werk» (von DOK)
- «Vegan – Von Menschen und anderen Tieren» (von DOK)
- «Magersüchtige Sportler» (von Puls)
- «Es muss nicht immer Fleisch sein» (von Einstein)
- «100 Jahre Berninabahn» (von RTR)

- «Der Zug der Hoffnung» (von RTR)
- «Die Geschichte des Schweizerischen Roten Kreuzes» (von DOK)
- «Odyssee animiert» (von 3Sat)
- «Der Opernführer» (von Sternstunde Musik)
- «Curry, Chaos und Cash» (von reporter)
- «Ayham – Mein neues Leben» (von Zambo)
- «Flüchten um zu leben – An der EU-Aussengrenze in Sizilien» (von Zambo)
- «zum Beispiel Neftenbach – Die Flüchtlinge und wir» (von DOK)

2.3 Online

2.3.1 Online Zugriffszahlen

2016 verzeichnet die Website von SRF mySchool bei den Zugriffen (Visits) ein Plus von 4.3% gegenüber dem Vorjahr (436'247 Visits). Mit seiner täglichen Reichweite bewegt sich das Webangebot von SRF mySchool im Bereich von SRF-Angeboten wie Puls, Einstein oder Zambo.

Ein Visit wird generiert, wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen Page-Impressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt.

Auf der Website von SRF mySchool finden im Jahr 2016 zahlreiche Themenschwerpunkte statt (s. dazu 2.2.1 Programm-Highlights). Sie bilden jeweils ein Dossier mit verschiedenen Beiträgen und werden in der Rubrik «Fokus» platziert. Die Schwerpunkte entstehen oft in Zusammenarbeit mit anderen SRF-Redaktionen und können so auch auf weiteren SRF-Websites eingebettet oder dort verlinkt werden (s. dazu 2.1.5 Partnerschaften und Kooperationen). Dadurch werden mehr User auf das Angebot von SRF mySchool aufmerksam. Gleichzeitig finden die attraktiven Schwerpunktthemen von SRF mySchool durch den persönlichen Einsatz der Online-Redaktoren immer wieder einen Platz auf der Frontseite von srf.ch.

2.3.2 Video on Demand (VoD)

Per 31. Dezember 2016 stehen auf der Website von SRF mySchool 345 Einzelfilme und 137 Reihen zur Verfügung (2015: 296 Einzelfilme, 116 Reihen). Eine Reihe beinhaltet durchschnittlich 6 Folgen. Dies bedeutet, dass der User auf der Website von SRF mySchool Ende 2016 insgesamt rund 1'167 Videobeiträge vorfindet (2015: ~1'000 Videobeiträge). Fast alle Beiträge stehen als Videostream sowohl auf www.srf.ch/myschool als auch im [Play SRF](#) zur Verfügung.

Mit diesem Angebot erreicht SRF mySchool im Jahr 2016 insgesamt 763'730 Videostarts, 9.8% mehr als im Vorjahr (2015: 695'520). Der Tagesdurchschnitt liegt damit bei 2'092 Videostarts.

2.3.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu jedem Beitrag erstellt SRF mySchool Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei wahlweise um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Lektionsskizzen, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Website als PDF- und Word- Dokumente angeboten. Im Jahr 2016 werden insgesamt 108'109 Dokumente heruntergeladen, etwas weniger als im Jahr 2015 (109'751). Pro Monat sind dies 9'009 Dokumente.

2.3.4 iBooks

iBooks sind elektronische Bücher, welche auf verschiedenen Apple-Geräten, insbesondere auf iPad verwendet werden können. 2015 wurden die ersten zwei iBooks realisiert: «Die Schweizer: Menschen hinter der Geschichte» und «Die Kinder des Holocaust». 2016 folgen vier weitere iBooks, eines zur Reihe «Quarx», drei zur zweiten Staffel von «Helveticus»:

«Quarx: Kräfte»

Mit dem iBook zur 26-teiligen Physik-Reihe «Quarx» lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arten von Kräften kennen, wie diese wirken und wie unterschiedliche Gegenstände und Feststoffe auf Krafteinwirkung reagieren. Das iBook besteht aus vier Filmepisoden, zahlreiche Illustrationen und passenden Fragestellungen, die interaktiv zu beantworten sind.

«Helveticus 2. Staffel»

SRF mySchool produziert drei neue iBooks zur zweiten Staffel der animierten Kurzfilmreihe «Helveticus». Im Zentrum stehen wichtige Ereignisse und Persönlichkeiten aus der Schweizer Geschichte. Die iBooks sind für den Französischunterricht auf Primarstufe gedacht. Anhand von Bildern und Texten wird den Lernenden Wissen vermittelt. Unterschiedliche Übungen prüfen das Hörverständnis und den Wortschatz.

Die Herstellung von iBooks wird nicht mehr weitergeführt, stattdessen sollen künftig multi-mediale Angebote entwickelt werden, die unabhängig von spezifischen Geräteformaten offen zugänglich sind. Die Redaktion kann dabei von den Erfahrungen aus der Produktion von iBooks profitieren.

2.3.5 Newsletter & Social Media

Der Newsletter von SRF mySchool informiert wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Onlineangebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Ende 2016 wird er kostenlos an 3'530 Einzelabonnenten oder Schulen verschickt (2015: 3'385). Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 4.3%.

Auf Facebook weist die Redaktion alle zwei bis drei Tage mit Status-Updates auf das Angebot von SRF mySchool hin. Ende 2016 zählt die Facebook-Seite von SRF mySchool 1'219 «Gefällt mir»-Angaben. Ende 2015 waren dies 1'042, was einer Zunahme von 17% entspricht.

2.4 TV

Die SRF mySchool-Sendungen sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert, d.h. jeweils 60 Minuten Sendezeit. 2016 verantwortet die SRF mySchool-Redaktion 212 Programmstunden.

2.4.1 TV Publikumszahlen

SRF mySchool weist 2016 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 5,5% aus. Zum Vergleich die Marktanteile aus den Vorjahren: 2015: 7,1%, 2014: 7,6%. Das durchschnittliche Alter der Zuschauerinnen und Zuschauer beträgt 61.4 Jahre.

Diese Zahlen zeigen, dass die tägliche Fernsehsendung von SRF mySchool in der heutigen Form nicht (mehr) der Mediennutzungsrealität entspricht. Das Zielpublikum kann mit dem linearen Angebot im Vormittagsprogramm nicht erreicht werden. Die Ausstrahlung ist zudem nicht kompatibel mit den Bedürfnissen für eine Einbettung im Unterricht und die Nutzung für den schulischen Gebrauch. Hier besteht Handlungsbedarf: Der Fokus von SRF mySchool muss stärker auf Non-Linearität und On-Demand-Angebote ausgerichtet werden.

2.4.2 Verkauf von DVDs

2016 verkauft SRF mySchool über den Vertriebspartner ATV Videovertrieb total 310 DVDs. (Vorjahre im Vergleich: 2015: 431, 2014: 749, 2013: 836; 2012: 436; 2011: 1'333; 2010: 2'382). Die Einnahmen erreichen CHF 5'428. Die an SRF mySchool verrechneten Aufwände von ATV belaufen sich 2016 auf total CHF 1'663. Diese Kosten beinhalten Bewirtschaftung des Warenkorbs, Anpassung der Website, Erstellung neuer Druckvorlagen sowie die Produktion der DVD-Belegsexemplare für die Mitwirkenden.

Die Verkaufszahlen sinken, was auf folgende Ursachen zurückzuführen ist: Einerseits lassen sich für neue Einkäufe oft keine DVD-Rechte erwerben. Andererseits wird der DVD-Verkauf zunehmend durch VoD (Video on Demand) abgelöst, also non-lineare, zeitversetzte Nutzung der Sendungen und redaktionellen Zusatzinhalte im SRF-Player und auf der Website von SRF mySchool.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

2.5.1 Marketing und Medienberichterstattung

Auch 2016 führt SRF mySchool Marketing-Aktivitäten durch. Sechs Mal wird das aktuelle Programm an die Medienstellen von Schulen, didaktischen Zentren, Pädagogischen Hochschulen und Bibliotheken verschickt. Ergänzt wird dieser Programmversand mit Texten und Bildern von herausragenden Beiträgen, welche auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

Peter Kreiliger tritt zwei Mal an Lehrerinnen- und Lehrertagungen auf und präsentiert das Angebot von SRF mySchool in einem multimedialen Referat mit dem Titel «SRF mySchool – Schule und Medien im Wandel der Zeit» (s. 2.5.2 Promo-Veranstaltungen). Marius Stahlberger und Christoph Aebersold tauschen sich mit Studierenden der PH Thurgau über das Angebot von SRF mySchool aus. Stefano Semeria und Christoph Aebersold geben Interviews in Fachzeitschriften, in diversen Publikationen und auf Plattformen erscheinen Inserate und Unterrichtsvorschläge.

Im Bereich Online-Marketing liegt das Augenmerk nach wie vor auf der regelmässigen Präsenz im SRF Media Newsroom und mit Artikelplatzierungen direkt auf der Frontpage von srf.ch.

SRF mySchool ist auch immer wieder Gegenstand von Medienberichten, sei es in Printprodukten, online oder auch SRG intern. Nachfolgend wird eine Übersicht (*) zu Inseraten und Hinweisen aufgeführt, die 2016 extern sowie intern erscheinen. Sie sind auf Anfrage auch einsehbar.

Titel	Organisation	Datum	Thema / Medium
www.dada100zuerich2016.ch	Verein dada100	03.02.2016	Verlinkung unserer drei Dada-Beiträge
Newsletter Wocheninformation	Volksschulamt des Kanton Zürich	10.02.2016	Hinweis auf SRF mySchool Programm
hep verlag - Newsletter	hep verlag	29.02.2016	Programmhinweis «Filosofix»
hep NEWS	hep verlag	Mai 2016	Anzeige «Ich, du und die EU»
Tagung der Schweizerischen Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote (SSAB)	SSAB	10.03.2016	Ausschnitt aus dem Beitrag «3 Sprachen, 3 Schulklassen, ein Ziel» gezeigt
lohnmobil.ch/berufswahl/	Verein Lohnmobil	März 2016	Verlinkung «Dossier Berufswahl» auf Website Lohnmobil
Schulblatt Solothurn / Aargau	Departements für Bildung, Kultur & Sport Aargau und Solothurn Lehrer/-innen Verband Aargau & Solothurn	22.4.2016 & 2.12.2016	Artikel in Broschüre mit Highlights aus PP 3 2016 Artikel in Broschüre mit Highlights aus PP 6 2016
ilz.ch	Interkantonale Lehrmittelzentrale	01.06.2016	Letzte Seite: Bild mit Presstext & Hinweis auf das Angebot von SRF mySchool zu «Ich, du und die EU»

Schulblatt Solothurn / Aargau	Departements für Bildung, Kultur & Sport Aargau und Solothurn Lehrer/-innen Verband Aargau & Solothurn	26.8.2016	Inserat 4 Sprachen
zlv Magazin	Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband	01.09.2016	Inserat 4 Sprachen
Schulblatt Kanton Zürich	Kanton Zürich Bildungsdirektion	26.08.2016	Inserat 4 Sprachen
Babylonia	Fondazione Lingue e Culture	18.09.2016	Artikel über 4 Sprachen zum Dessert
schule+bildung	Kanton Schwyz	21.09.2016	Inserat 4 Sprachen
Bildung Schweiz	LCH	28.06.2016	Inserat 4 Sprachen
Schule konkret	swch.ch schule und weiterbildung schweiz	07/2016	Inserat 4 Sprachen
swch	swch.ch schule und weiterbildung schweiz	30.11.2016	Inserat 4 Sprachen
Bündner Schulblatt	LEGR	29.11.2016	Inserat 4 Sprachen
schulaktiv	Schulblatt des Departements Bildung AR	01.09.2016	Inserat 4 Sprachen
schulblatt eltern & schule	Schulblatt des Kt. TG	05.10.2016	Inserat 4 Sprachen
www.srf.ch/medien	SRF Media Newsroom	ganzjährig	4 x Programmhinweise
www.srf.ch/jrz	SRF Landingpage «Jeder Rappen zählt»	18.-23.12.2016	Platzierung und Verlinkung des SRF mySchool-Angebotes zum «Jeder Rappen zählt»-Thema «Kinder allein auf der Flucht»
www.srf.ch/radio-srf-3	Radio SRF 3	21.-23.12.2016	2x Moderation mit Hinweis & Ausschnitt aus SRF mySchool Angebot zum JRZ-Thema
www.srf.ch/tv/srf-zwei	JRZ-Magazin	18. & 20.12.2016	Programmhinweis mit Ausschnitt aus SRF mySchool Angebot zum JRZ-Thema
www.facebook.com/JederRappenZaehlt	JRZ-Facebookseite	18. & 22.12.2016	Posting der SRF mySchool-Erklärgrafik «Als UMA in der Schweiz»
www.srf.ch	SRF Startseite	ganzjährig	Diverse Platzierungen von SRF mySchool-Artikeln. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da keine automatisierte Messung vorhanden ist.

*ohne Gewähr auf Vollständigkeit, da nicht garantiert ist, dass die Redaktion jeweils ein Belegexemplar zugestellt bekommen.

2.5.2 Promo-Veranstaltungen

Peter Kreiliger stellt bei zwei Veranstaltungen das Angebot von SRF mySchool vor und hält ein Multimediareferat mit dem Titel «SRF mySchool - Schule und Medien im Wandel der Zeit». Am 18. März in Kreuzlingen: Interne Weiterbildung «Lehren und Lernen in einer digitalen Welt» an der Pädagogischen Maturitätsschule. Am 19. März in Wil: 12. Tagung zur Kadernetzung der ICT-Verantwortlichen von Schulen und Bildungsämtern der Kantone SG, AR, AI, TG, SH, GL, ZH und des Fürstentums Liechtenstein.

An den «Swiss Education Days» (früher: «Didacta») in Bern ist SRF mySchool vom 8. bis 10. November mit einem Stand vertreten. An einem der wichtigsten Treffpunkte der Schweizer Bildungsbranche wird das umfangreiche Angebot an Filmen und Begleitmaterial interessierten Besucherinnen und Besuchern vorgestellt und der persönliche Austausch mit Lehrpersonen gepflegt. Für SRF mySchool ist die Messe wichtig, um Kontakte zu knüpfen und Beratungsgespräche zu führen.

Gleichzeitig lässt die Redaktion in diesem Jahr die Standbesucher einen Online-Fragebogen (siehe 2.5.3 Online-Umfrage) zur Nutzungszufriedenheit ausfüllen. Es werden «Giveaways» wie den Promo-USB-Stick «Das Programm, das Schule macht» und Leuchtstifte mit dem Logo von SRF mySchool verteilt. Der Stand ist mit iPads ausgerüstet, an denen die Website präsentiert und der Fragebogen ausgefüllt wird. Loungemöbel laden ein, sich zu setzen und etwas länger zu

verweilen. Am Boden des Messestandes ist das bekannte Pausenspiel „Himmel und Hölle“ aufgezzeichnet, welches von Kindern geschätzt und gespielt wird.

Studierende der PH Thurgau besuchen am 9. Dezember 2016 die SRF-Studios in Zürich. Christoph Aebersold und Marius Stahlberger stellen sich im Anschluss in einer Diskussionsrunde den Fragen und Anregungen zum Angebot von SRF mySchool. Insgesamt lässt sich zusammenfassen, dass das Angebot sehr geschätzt wird. Christoph Aebersold und Marius Stahlberger nehmen aus dem Austausch zahlreiche konkrete Inputs für Anpassungen und Weiterentwicklungen mit in den redaktionellen Alltag.

2.5.3 Online-Umfrage

Im ersten Halbjahr 2017 wird SRF mySchool in Zusammenarbeit mit der SRF-internen Markt- und Publikumsforschung eine repräsentative Umfrage unter Deutschschweizer Lehrpersonen und Schüler/innen durchführen, um Nutzungs- und Angebotsbedürfnisse abzuklären und eine verlässliche Grundlage für die Weiterentwicklung von SRF mySchool zu schaffen. Das Studiendesign wird ab Ende 2016 vorbereitet.

Die Pflege des Dialogs mit dem schon bestehenden Stamm an Nutzerinnen und Nutzern geniesst 2016 ebenfalls eine hohe Priorität. Aus diesem Grund wird von der Redaktion im Herbst eine Online-Umfrage aufgesetzt, die Rückschlüsse auf die Nutzungszufriedenheit zulässt. Die Online-Umfrage wird an den «Swiss Education Days», auf der eigenen Website und im wöchentlichen Newsletter eingesetzt. Insgesamt nehmen zwischen 8.11. und 23.12. knapp 860 Personen an der Umfrage teil.

Etwa die Hälfte der Teilnehmenden gibt an, mit dem jetzigen Angebot von SRF mySchool sehr zufrieden zu sein. Am meisten nachgefragt werden von den Teilnehmenden Videoinhalte (94%), Unterrichtsmaterial (83%) und Artikel (43%). Mehr als drei Viertel der Umfrageteilnehmer/innen geben an, dass sie SRF mySchool-Inhalte per Streaming (Website) nutzen. Nur ein Siebtel stützt sich gemäss eigenen Angaben bei der Nutzung auf die Direktausstrahlung im Fernsehen.

2.6 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2016 sind es total CHF 1'410'074 Franken.

	Budget 2016	Rechnung 2016	Differenz	%-Abw.	Budget 2017	%-Abw. zur Rechnung 2016
Kostenstelle: Fixkosten Personal und übriger Aufwand	332'585	427'202	94'617	28%	297'796	-30%
Entwicklung SRF mySchool	-	17'741	17'741	-	-	-100%-
Eigenproduktionen	403'761	317'292	-86'469	-21%	394'695	24%
Einkäufe	199'878	282'329	82'451	41%	200'717	-29%
Bearbeitungen & Übernahmen	19'618	2'941	-16'677	-85%	16'618	>100%
Co-Produktionen & Co-Finanzierungen	156'203	105'671	-50'532	-32%	147'350	39%
Wiederholungen und Füller	18'000	23'313	5'313	30%	31'000	33%
Internetauftritt	181'735	121'455	-60'280	-33%	142'300	17%
Unterrichtsmaterial	51'000	54'278	3'278	6%	53'000	-2%

Marketing	30'000	57'852	27'852	93%	30'000	-48%
Total Betriebsaufwand	1'392'780	1'410'074	17'294	1%	1'313'476	-7%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	-	-	180'000	-
Total Aufwand	1'572'780	1'590'074	17'294	1%	1'493'476	-6%
Partnereinnahmen Bildungsbereich	-480'000	-480'000	-	-	-480'000	-
Einnahmen DVD-Verkauf	-	-5'428	-5'428	-	-	-100%
Total Ertrag	-480'000	-485'428	-5'428	-	-480'000	1%
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'092'780	1'104'646	11'866	1%	1'013'476	-8%

2.6.1 Erläuterungen zur Rechnung 2016

- Der gesamte Aufwand der Redaktion Schulfernsehen erreicht im Jahr 2016 total CHF 1'590'074. Das sind CHF 17'294 mehr als budgetiert.
- Die externen Einnahmen betragen total CHF 485'428. Wie vorgesehen bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung CHF 500'000. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4.0%) abgetreten werden. Zudem kommen Einnahmen aus dem DVD-Verkauf im Rahmen von CHF 5'428 dazu.
- Im Bereich Fixkosten Personal resultiert eine Abweichung von CHF 94'617 gegenüber dem Budget. Diese ist mit dem Abgang des Redaktionsleiters und einer damit temporär reduzierten produktiven Leistungsfähigkeit der Redaktion zu begründen.
- Den geringeren Aufwänden für Eigenproduktionen (CHF -86'469) stehen Mehrausgaben für Einkäufe (CHF 82'451) gegenüber. 2016 kaufte SRF mySchool verschiedene Produktionen ein, die 2016 und 2017 das inhaltliche Angebot ergänzen.
- Der Anteil an Co-Produktionen und Co-Finanzierungen fiel im 2016 um CHF 50'532 geringer aus als budgetiert. Ebenso wurden für Hosting und Entwicklung des Onlineauftritts weniger Mittel benötigt (CHF -60'280).
- Die Abweichung im Bereich Marketing (CHF 27'852) resultiert zur Hauptsache aus Zusatzkosten für den Auftritt an den «Swiss Education Days».

2.6.2 Erläuterungen zum Budget 2017

- Das Budget 2017 bewegt sich in einem ähnlichen Rahmen wie 2016. Aufgrund der Integration in den Bereich Junge Zielgruppen, die teilweise erst 2017 budgetrelevant wird, ergeben sich Abweichungen in den einzelnen Bereichen.

2.7 Programm Ausblick 2017

SRF mySchool verstärkt im 2017 seine Anstrengungen, als multimediales Bildungsangebot sowohl für Schüler/innen als auch für Lehrer/innen wahrgenommen zu werden. Die Inhalte sollen einerseits von den Lehrer/innen im Unterricht eingesetzt, andererseits von den Schüler/innen gerne selbständig online genutzt werden. Zurzeit wird im Bereich Junge Zielgruppen ein Projekt zur Umsetzungsreife gebracht, das die Produktion von Erklär- und Lernvideos für Social Media-Kanäle vorsieht. SRF mySchool wird damit die Schülerinnen und Schüler direkt ansprechen. Die Veröffentlichung der Reihe ist auf das 2. Semester 2017 geplant.

Die Reihe «Berufsbilder» wird auch 2017 weitergeführt und durch neue Videos laufend ergänzt. Diese Inhalte erfreuen sich einer hohen Beliebtheit, weshalb mehr Folgen produziert werden als vergangenes Jahr. Vorläufig geplant sind «Veranstaltungsfachfrau EFZ», «Elektroplaner EFZ», «Obstfachmann EFZ», «Reaktoroperateur FH», «Gestalterin Werbetechnik EFZ», «Polydesignerin 3D EFZ», «Steinmetz EFZ» und «Entwässerungspraktiker EBA».

Das Thema Medienkompetenz bleibt auch 2017 ein wichtiger Bestandteil des Angebots von SRF mySchool. Hier ist mittelfristig ein Ausbau geplant. Als Medienunternehmen kann SRF mySchool hier einen Praxis-Mehrwert (auch in Ergänzung zu Lehrmittelverlagen) anbieten. Bereits in Produktion ist ein Beitrag zum Thema «Fake-News», weitere Themen sind in Planung.

Die französischen Präsidentschaftswahlen Ende April nimmt SRF mySchool zum Anlass, die «Politik unserer Nachbarn» unter die Lupe zu nehmen und für die Schule aufzubereiten. In kurzen Erklärstücken wird gezeigt, wie das Politsystem im Vergleich zur Schweiz funktioniert. Die Serie wird anschliessend mit Deutschland fortgesetzt, rechtzeitig zu den Bundestagswahlen. Danach sind die restlichen Politsysteme der insgesamt fünf Nachbarländer angedacht.

Am 2. Januar 2017 führt SRF den Thementag «Blackout» durch. SRF mySchool wird verschiedene Beiträge übernehmen und mit Eigenproduktionen, Einkäufen und Übernahmen ergänzen, um daraus eine Themenwoche «Energie» zu produzieren.

Gleichzeitig versucht SRF mySchool, bereits bestehende Inhalte zu überarbeiten, um möglichst aktuell zu bleiben. So geschehen bei «Jung und überschuldet» und der Reihe «Ich, du und die EU». Diese Beiträge werden graphisch und inhaltlich angepasst, neu vertont und online gestellt, das Unterrichtsmaterial wird aktualisiert.

2017 ist ein regelrechtes Jubiläumsjahr: 500 Jahre Reformation, 200 Jahre Velo, 100 Jahre Russische Revolution. Unterschiedliche SRF-Redaktionen nehmen diese Themen auf. Auch SRF mySchool wird sich bei diesen Themen beteiligen – wie, ist zurzeit Gegenstand von redaktionellen Abklärungen.

Die «European Broadcasting Union» EBU unterstützt den internationalen Austausch von Programminhalten unter den öffentlich-rechtlichen Sendern. Im kommenden Jahr produziert SRF mySchool zu diesem Zweck einen knapp 15-minütigen Film über einen 10-jährigen Snowboarder, der zu den besten seines Alters gehört.